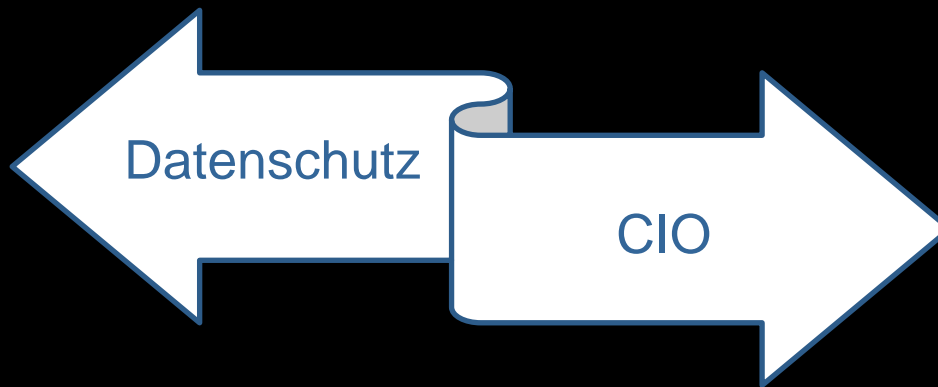
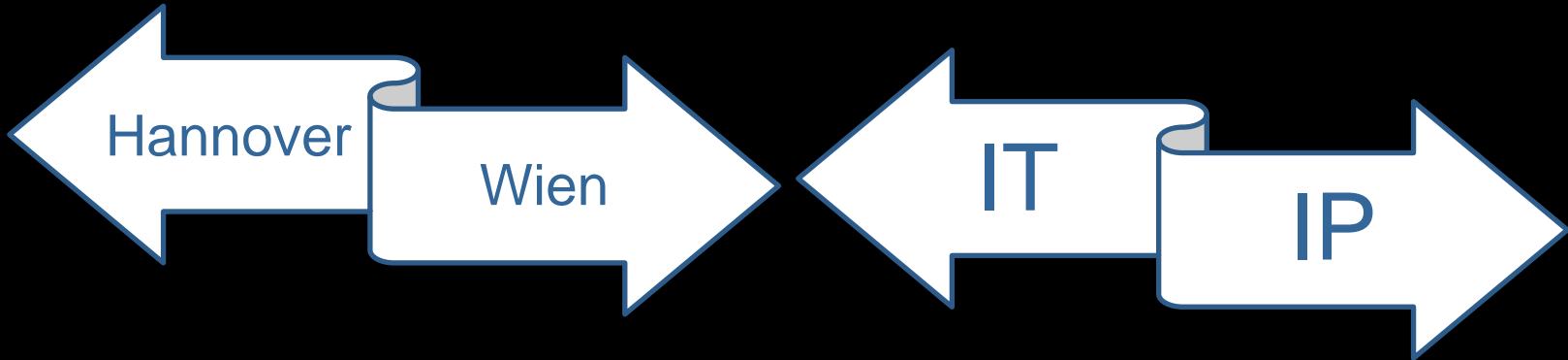


Neues aus dem Internet:
ein Vortragender, zwei Rechtsgebiete, drei Meinungen

Nikolaus Forgó

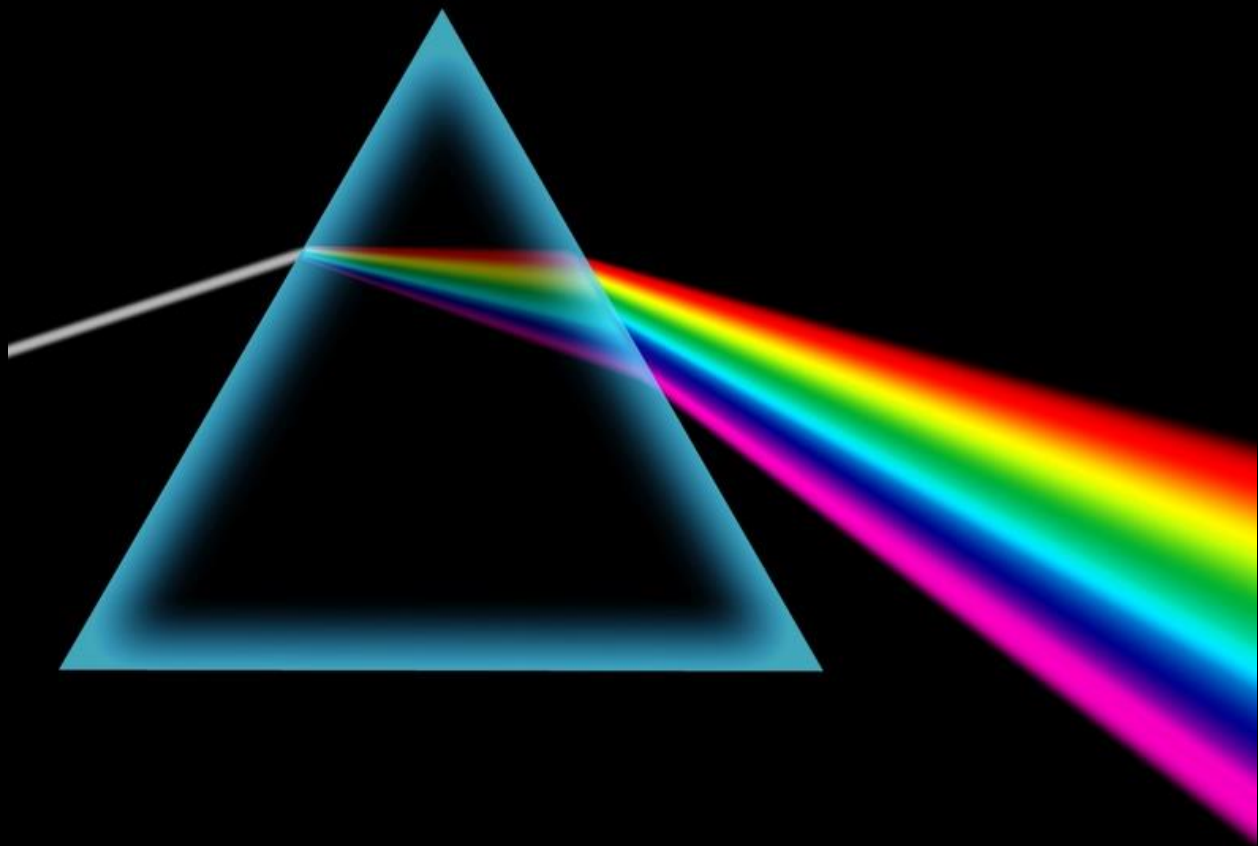
(1)

Ein Vortragender



Ein Geständnis

PRISM



PINK
FLOYD
DARK SIDE
OF THE
MOON



(1973)



Quelle: <http://oldcomputers.net/macintosh.html>

Vor langer Zeit ...

1981 (1987) – Volkszählung in Deutschland

VOLKSZÄHLUNG 1987
Personenbogen

Bitte nur beschriften!

2 34 131 505 5

Rechtsgrundlage: Seine Haushaltsmitgliedsbogen oder Erläuterungsblatt, die Beschriftung der Erhebungsunterlagen sind. Stichtag: 25. Mai 1987

Bitte Gemeinde angeben: _____

1 Geburtangaben

a) Geburtsjahr: _____
b) Geburtsmonat: 1. Januar bis 31. Dez. 25. Mai bis 31. Dez. _____

2 Geschlecht

männlich _____
weiblich _____

3 Familienstand

ledig _____
verheiratet _____
verwitwet _____
geschieden _____

4 Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft

Römisch-katholische Kirche _____
Evangelische Kirche _____
Evangelische Freikirche _____
Jüdische Religionsgemeinschaft _____
Islamische Religionsgemeinschaft _____
andere Religionsgemeinschaften _____
keiner Religionsgemeinschaft rechtlich zugehörig _____

5 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

deutsch _____
griechisch _____
italienisch _____
übrige EG-Staaten _____
jugoslawisch _____
türkisch _____
sonstige/keine _____

6 Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?

ja _____
nein _____

7 Falls ja:

a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie? ja _____
nein _____
b) Für alle übrigen Personen ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung? ja _____
nein _____
c) Aufwachen für Erwerbstätige, Schüler/Studenten? Gehen Sie vorwiegend von der hier angegebenen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule? ja _____
nein _____

8 Sind Sie erwerbstätig? Vollzeit (über 36 Std. in der Woche) _____
Teilzeit (bis zu 36 Std. in der Woche) _____

9 Leben Sie überwiegend von: Erwerb, Berufstätigkeit _____
Arbeitslohn, -hilfe _____
Rente, Pension _____
eigenem Vermögen, Verrentung, Verpachtung, Abzinsen _____
Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten oder sonstigen Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAfzG) _____

10 Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem Sie tätig sind? _____

11 Welche Tätigkeit, welchen Beruf üben Sie aus? _____

12 Falls Sie eine Nebenerwerbstätigkeit ausüben, handelt es sich um eine landwirtschaftliche _____
nichtlandwirtschaftliche _____

FÜR ALLE PERSONEN

FÜR PERSONEN VON 15 BIS 18 JAHRE

FÜR ERWERBSTÄTIGE UND SCHÜLER/STUDENTEN

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

Geburtsort (14) _____
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Haushaltsbogen DA 3 BK-16 Kenn-Nr. 56 873 116

Verzeichnis aller zum Haushalt gehörenden Personen:

1. Person Name	2. Person Name	3. Person Name	4. Person Name	5. Person Name
Vorname	Vorname	Vorname	Vorname	Vorname
1. Geburtsdatum Tag Monat Jahr	2. Geburtsdatum Tag Monat Jahr	3. Geburtsdatum Tag Monat Jahr	4. Geburtsdatum Tag Monat Jahr	5. Geburtsdatum Tag Monat Jahr
6. Geschlecht	7. Geschlecht	8. Geschlecht	9. Geschlecht	10. Geschlecht
11. Familienstand	12. Familienstand	13. Familienstand	14. Familienstand	15. Familienstand
16. Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft	17. Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft	18. Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft	19. Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft	20. Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft
21. Staatsangehörigkeit	22. Staatsangehörigkeit	23. Staatsangehörigkeit	24. Staatsangehörigkeit	25. Staatsangehörigkeit
26. Wird außer der hier angegebenen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?	27. Wird außer der hier angegebenen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?	28. Wird außer der hier angegebenen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?	29. Wird außer der hier angegebenen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?	30. Wird außer der hier angegebenen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?
31. Falls ja: a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	32. Falls ja: a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	33. Falls ja: a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	34. Falls ja: a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	35. Falls ja: a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?
36. Falls ja: b) Für alle übrigen Personen ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	37. Falls ja: b) Für alle übrigen Personen ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	38. Falls ja: b) Für alle übrigen Personen ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	39. Falls ja: b) Für alle übrigen Personen ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	40. Falls ja: b) Für alle übrigen Personen ist die hier angegebene Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?
41. Aufwachen für Erwerbstätige, Schüler/Studenten? Gehen Sie vorwiegend von der hier angegebenen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?	42. Aufwachen für Erwerbstätige, Schüler/Studenten? Gehen Sie vorwiegend von der hier angegebenen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?	43. Aufwachen für Erwerbstätige, Schüler/Studenten? Gehen Sie vorwiegend von der hier angegebenen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?	44. Aufwachen für Erwerbstätige, Schüler/Studenten? Gehen Sie vorwiegend von der hier angegebenen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?	45. Aufwachen für Erwerbstätige, Schüler/Studenten? Gehen Sie vorwiegend von der hier angegebenen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?
46. Welche Person ist erwerbstätig?	47. Welche Person ist erwerbstätig?	48. Welche Person ist erwerbstätig?	49. Welche Person ist erwerbstätig?	50. Welche Person ist erwerbstätig?
51. Überwiegende Lebensunterhalt jeder Person	52. Überwiegende Lebensunterhalt jeder Person	53. Überwiegende Lebensunterhalt jeder Person	54. Überwiegende Lebensunterhalt jeder Person	55. Überwiegende Lebensunterhalt jeder Person
56. Zur Zeit tätig als	57. Zur Zeit tätig als	58. Zur Zeit tätig als	59. Zur Zeit tätig als	60. Zur Zeit tätig als
61. Falls noch eine weitere Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, handelt es sich um eine	62. Falls noch eine weitere Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, handelt es sich um eine	63. Falls noch eine weitere Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, handelt es sich um eine	64. Falls noch eine weitere Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, handelt es sich um eine	65. Falls noch eine weitere Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, handelt es sich um eine
66. Allgemeiner Schulabschluss	67. Allgemeiner Schulabschluss	68. Allgemeiner Schulabschluss	69. Allgemeiner Schulabschluss	70. Allgemeiner Schulabschluss
71. Abschluss an einer berufsbildenden Schule/Hochschule	72. Abschluss an einer berufsbildenden Schule/Hochschule	73. Abschluss an einer berufsbildenden Schule/Hochschule	74. Abschluss an einer berufsbildenden Schule/Hochschule	75. Abschluss an einer berufsbildenden Schule/Hochschule

Bitte nur beschriften!

Quelle: Jürgen Taeger (Hg.) 1983: Die Volkszählung, Rowohlt, S. 20f.

15. 12. 1983, Volkszählungsurteil

BVerfG, 15. 12. 1983

„Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, **grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen.**“

„Wer unsicher ist, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden, **wird versuchen, nicht durch solche Verhaltensweisen aufzufallen.**“

„Dies würde nicht nur die individuellen Entfaltungschancen des Einzelnen beeinträchtigen, sondern auch das Gemeinwohl, weil **Selbstbestimmung eine elementare Funktionsbedingung eines auf Handlungsfähigkeit und Mitwirkungsfähigkeit seiner Bürger begründeten freiheitlichen demokratischen Gemeinwesens** ist.“

Goldene Regel

Die Verarbeitung **personenbezogener** Daten ist **verboten**.

Es sei denn:

- **Rechtsgrundlage**
- **Informierte Einwilligung**

Heute

KATY PERRY



PRISM

VOLKSZÄHLUNG 1987
Personenbogen

2 34 131 505 5

Rechtsgrundlage: Siehe Haushaltsstellenbogen oder Erläuterungsblatt, die Bestandteile der Erhebungsdrucke sind. Stichtag: 23. Mai 1987

Falls Sie einen Abschluss an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule/Hochschule haben:

Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?
 Vollschule, Haupt- oder Berufsschule
 Fachschulabschluss (Fachschulabschluss)
 Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife

Welchen höchsten Abschluss an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule haben Sie?
 Fachschule (emp. Schulabschluss)
 Fachhochschule (emp. Schulabschluss)
 Hochschule (einschließlich Lehrerausbildung)

Falls Sie eine praktische Berufsausbildung abgeschlossen haben:
 Bsp. Lehrgang, Lehrausbildung
 Bsp. Lehrgang, Lehrausbildung

Wie lange dauerte diese Ausbildung? (Jahre):

Bitte Name und Anschrift Ihrer Arbeitsstätte oder Schule/Hochschule angeben:
 Name:
 Straße/Hausnummer:
 PLZ: Gemeinde:

Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich?
 Fußgänger
 Fahrrad
 sonstige Straßenfahrzeuge
 auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule/Hochschule?
 U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn
 Eisenbahn
 Bus, sonst. öffentl. Verkehrsmittel
 sonstiges (Motorrad, Moped, Motor)

Wieviel Zeit verbringen Sie durchschnittlich pro Woche für den Weg zur Arbeit oder zur Schule/Hochschule?
 unter 15 Minuten
 15 bis unter 30 Minuten
 30 bis unter 45 Minuten
 45 bis unter 60 Minuten
 60 Minuten und mehr

Sind Sie zur Zeit tätig als:
 Facharbeiter/-in
 sonstige(r) Arbeiter/-in
 Angestellter/-in
 Auszubildende(r)
 Beamter/Beamtin, Richter/-in, Soldat, Zivildienstleistende(r)
 mit beidem Beschäftigten
 Selbstständige(r) ohne soziale Beschäftigte
 mithelfende(r) Familienangehörige(r)

Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Industrie) gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem Sie tätig sind?

Welche Tätigkeit, welchen Beruf üben Sie aus?
 landwirtschaftliche
 nichtlandwirtschaftliche

Falls Sie eine Nebenberufstätigkeit ausüben, handelt es sich um eine:

FÜR ALLE PERSONEN

1. Geburtsangaben
 a) Geburtsjahr
 b) Geburtsmonat

2. Geschlecht

3. Familienstand

4. Religion, Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft

5. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

6. Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?

7. Für wen haben Sie die Wohnung bewohnt?
 a) Für wen haben Sie die Wohnung bewohnt?
 b) Für wen haben Sie die Wohnung bewohnt?
 c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler, Studenten

8. Sind Sie erwerbstätig?
 a) Vollzeit (über 36 Std. in der Woche)
 b) Teilzeit (bis zu 36 Std. in der Woche)
 c) nicht erwerbstätig

9. Leben Sie überwiegend von:
 Erwerb, Berufstätigkeit
 Arbeitslosengeld, -hilfe
 Rente, Pension
 hohem Vermögen, Vermietung, Versicherung, Alimenten
 Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehepartner oder
 sonstigen Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)

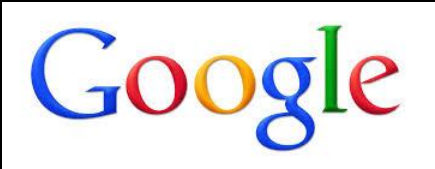
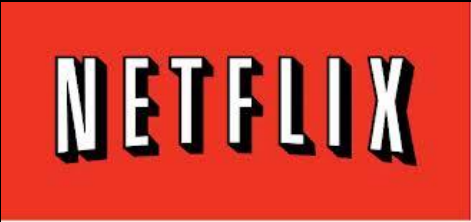
FÜR ERWERBSTÄTIGE UND SCHÜLER/STUDENTEN

FÜR ERWERBSTÄTIGE

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

Arbeitsort, Schulort/Hochschule (Postleitzahl), Hausnummer (12), Wirtschaftszweig (18), Ausgabe Tag/monat (17)





Trends

Cloud

Mobile

Social

Big

Trends

Gratisdienste

Herrschaftsverlust

(2)

Zwei Rechtsgebiete

(2)

Zwei Rechtsgebiete

Eine Frage

Wem gehören Informationen ?

The diagram consists of two white arrows pointing in opposite directions, one to the left and one to the right, connected at their inner ends by a grey, curved, ribbon-like shape. The left arrow is labeled 'Datenschutz' and the right arrow is labeled 'Urheberrecht'.

Datenschutz

Urheberrecht

Datenschutz

KAPITEL II
FREIHEITEN

Artikel 6

Recht auf Freiheit und Sicherheit

Jede Person hat das Recht auf Freiheit und Sicherheit.

Artikel 7

Achtung des Privat- und Familienlebens

Jede Person hat das Recht auf Achtung ihres Privat- und Familienlebens, ihrer Wohnung sowie ihrer Kommunikation.

Jede Person

personenbezogene Daten

Treu und Glauben

Zu

Einwilligung

Betroffenenrechte

gesetzliche Grundlage

unabhängige Stelle

- (1) ... hat das Recht auf ...
- (2) Die Daten dürfen nur nach Treu und Glauben ... der betroffenen Person oder auf einer sonstigen gesetzlichen Grundlage verarbeitet werden. Jede Person hat das Recht, Auskunft über die sie betreffenden erhobenen Daten zu erhalten und die Berichtigung der Daten zu erwirken.
- (3) Die Einhaltung dieser Vorschriften wird von einer unabhängigen Stelle überwacht.

Richtlinie

Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz **natürlicher** Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten **und zum freien Datenverkehr**

@ europäisches Datenschutzrecht

Wo ist das Problem?

Kommissionsvorschläge

- KOM(2012) 11
endgültig
- Datenschutzgrund-
verordnung
- KOM(2012) 10
endgültig
- **Richtlinie** hinsichtlich
Datenschutzes in
Polizei und Justiz

@ europäisches Datenschutzrecht

Wo ist das Problem?

Noch ein Geständnis

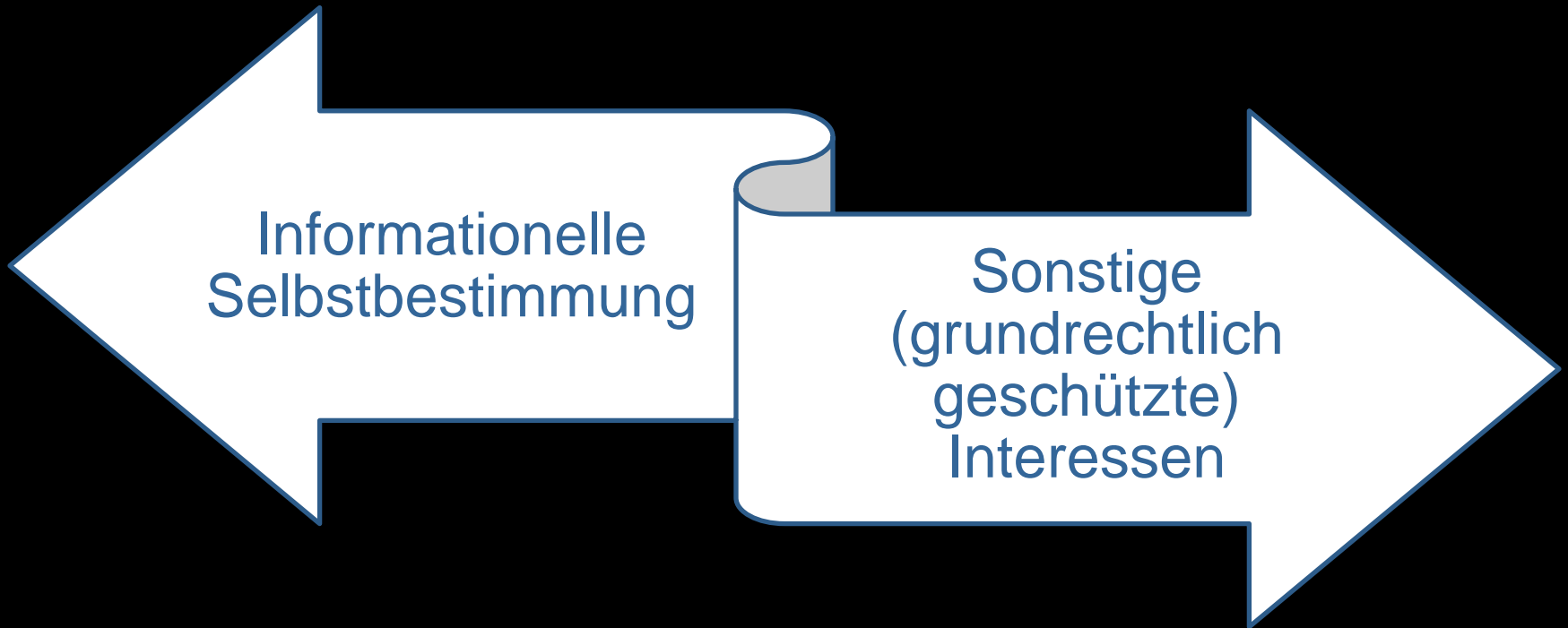
Star Trek, TNG, 118

„Die Enterprise ist über zwei Wochen in einer Zeitschleife gefangen, wo die Crew wieder und wieder dasselbe tut, bevor das Schiff schließlich zerstört wird. Dank Data, der die Fakten erkennt, gelingt es schließlich, aus der Zeitschleife auszubrechen, wobei ein anderes Schiff von Starfleet, das sich mehrere Jahrzehnte in der Schleife befand, ebenfalls gerettet werden kann.....“



Zwischenbefund

Wertekonflikt



Kommissionsvorschläge

- KOM(2012) 11
endgültig
- Datenschutzgrund-
verordnung
- KOM(2012) 10
endgültig
- **Richtlinie** hinsichtlich
Datenschutzes in
Polizei und Justiz

- Diskussion im Parlament
 - Albrecht: 350 Änderungsvorschläge
 - 3133 Änderungsanträge

PINK
FLOYD
DARK SIDE
OF THE
MOON







Eclipse

"What is 'the dark side of the moon'?",

"There is no dark side in the moon, really.
Matter of fact, it's all dark."

www.ted.com/talks/mikko_hypponen_how_the_nsa_betrayed_the_world_s_trust_time_to_act.html


New TED Talks are released every weekday. Be the first to know!


Enter your email for TED updates: Daily Weekly Follow TED    

TALKS | TEDx

Mikko Hypponen: How the NSA betrayed the world's trust -- time to act

FILMED OCT 2013 • POSTED NOV 2013 • TEDxBruussels



22 views  9.8k

Re... are highlighted, underlined and bolded
the... ed States is performing blanket
the... eigner whose data passes
the... ity -- whether they are
s... or not. This means that,
the... al user of the internet is
Hypponen. An important
... alternative solutions to
... world's information

Hypponen asks:
... be able to
... tal
... all bio

Don't let anybody tell you that we knew this already. **Because we did not know this already. Our worst fears might have been something like this.** But we didn't know this was happening. Now we know for a fact it's happening. We didn't know about PRISM, we didn't know about XKEYSTORE, WRO **We didn't know that US-intelligence services would go to something that extreme such as infiltrating standardisation bodies, to sabotage encryption algorithms on purpose**"

Nur weil Du paranoid bist, heißt das nicht,
dass Du nicht verfolgt wirst.

- Diskussion im Parlament
 - Albrecht: 350 Änderungsvorschläge
 - 3133 Änderungsanträge

21. 10. 2013

The screenshot shows a web browser displaying the European Parliament's news page. The URL is www.europarl.europa.eu/news/en/news-room/content/20131021IPR22706/html/Civil-Liberties-MEPs-pave-the-way-for-stronger-data-protection-in-the-EU. The page features a dark blue header with the text "European Parliament / News" and a "facebook" button. Below the header is a navigation menu with "Newsroom", "Top stories", and "Contacts". A search bar is located on the right side of the menu. The main content area has a sub-menu with "Newsroom" (highlighted), "Press releases", "Background notes", "Weekly agenda", "Plenary sessions", "National angles", "Slideshows", "Infographics", and "Ther". The main article is titled "Civil Liberties MEPs pave the way for stronger data protection in the EU" and is categorized as "LIBE Press release - Fundamental rights - 21-10-2013 - 20:37". The article text states: "A major overhaul of current EU data protection rules, to put people in control of their personal data while at the same time making it easier for companies to move across Europe, was voted by the Civil Liberties Committee on Monday. Responding to mass surveillance cases, MEPs inserted stronger safeguards for data transfers to non-EU countries. They also inserted an explicit consent requirement, a right to erasure, and bigger fines for firms that break the rules." On the right side, there are options to "Download press release in PDF format.", "Sign up for email updates", and social media sharing buttons for Facebook (146 shares) and Twitter (167 tweets). At the bottom right, there is a comment section with the name "Achim Nielsen, Alberto".

European Parliament /
News

Newsroom | Top stories | Contacts | Search on "News"

Newsroom | Press releases | Background notes | Weekly agenda | Plenary sessions | National angles | Slideshows | Infographics | Ther

Civil Liberties MEPs pave the way for stronger data protection in the EU

LIBE Press release - Fundamental rights - 21-10-2013 - 20:37

A major overhaul of current EU data protection rules, to put people in control of their personal data while at the same time making it easier for companies to move across Europe, was voted by the Civil Liberties Committee on Monday. Responding to mass surveillance cases, MEPs inserted stronger safeguards for data transfers to non-EU countries. They also inserted an explicit consent requirement, a right to erasure, and bigger fines for firms that break the rules.

Download press release in PDF format.

Sign up for email updates

146 | 167

f share | tweet

Achim Nielsen, Alberto

Rat, 24./25. 10. 2013 (!)



requires the establishment of a copyright regime for the digital age. The Commission will therefore complete its ongoing review of the EU copyright framework in Spring 2014. It is important to modernise Europe's copyright regime and facilitate licensing, while ensuring a high level of protection of intellectual property rights and taking into account cultural diversity.

8. It is important to foster the trust of citizens and businesses in the digital economy. The timely adoption of a strong EU General Data Protection framework and the Cyber-security Directive is essential for the completion of the Digital Single Market by 2015

It is important to foster the trust of citizens and businesses in the digital economy. The timely adoption of a strong EU General Data Protection framework and the Cyber-security Directive is essential for the completion of the Digital Single Market **by 2015.**

Come back in 2015

Come back in 2015
(or 2016)
(or ...)



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Deutsch (de)

Suche



TOPAKTUELL | 01 NOVEMBER 2014

Die Juncker-Kommission

Ein starkes und erfahrenes Team für den Wandel

Prioritäten

Nachrichten

Recht und Politikbereiche

Finanzhilfen

Die Kommission und ihre Prioritäten



Arbeitsplätze, Wachstum, Investitionen

Binnenmarkt

Wirtschafts- und Währungsunion



Digitaler Binnenmarkt

Freihandel EU-USA

Justiz und Grundrechte



Energieunion und Klimaschutz

Migration

Die EU als globaler Akteur

Digital Single Market

“*By creating a connected digital single market, we can generate up to €250 billion of additional growth.*”

[President Juncker's Political Guidelines](#) (900 kB)

The borderless nature of digital technologies means it no longer makes sense for each EU country to have its own rules for telecommunications services, copyright, data protection, or the management of radio spectrum.

More importantly, it's a golden opportunity. By fostering a digital single market, we can create up to €250 billion in additional growth, hundreds of thousands of new jobs, and a vibrant knowledge-based society.

Citizens in the EU shouldn't have to pay roaming charges to use their mobile phones in other EU countries. Companies should be subject to the same data protection and consumer rules, regardless of where their computer servers are based.

Objectives

- Rapidly concluding negotiations on common EU data protection rules.
- Giving more ambition to the ongoing reform of telecoms rules.
- Modifying copyright rules to reflect new technologies.
- Simplifying consumer rules for online purchases.
- Making it easier for innovators to start their own company.
- Boosting digital skills and learning.

2:15 PM - 21 Feb 2015 · Details



Andrus Ansip ✓

@Ansip_EU



+ Follow

[@glynmoody](#) We aim to conclude the [#dataprotection](#) reform by the end of 2015. [#eudatap](#) [#AskAnsip](#) cc [@nikolausf](#)



RETWEETS 15
FAVORITES 7



10:08 AM - 23 Feb 2015

DIGITAL NACH NSA-AFFÄRE



12.01.14

Sascha Lobo hält das Internet für "kaputt"

Vorzeige-Blogger Sascha Lobo bekennt, sich über das Internet geirrt zu haben: Nach der NSA-Affäre sei dieses nicht länger das ideale Medium der Demokratie – sondern ein Medium totaler Kontrolle.

31



Empfehlen 71

Twittern 31

+1 10



Foto: dpa

Lobo gibt sich selbstkritisch: "Das Internet ist nicht das, wofür ich es gehalten habe"

MEISTGELESENE ARTIKEL



Brent und WTI
Das bittere Geheimnis des zweiten Ölpreises



Altersvorsorge
Die Wahrheit über die Arbeitswut deutscher Rentner



Spektakuläre Fotos
Der gigantische Flugzeug-Friedhof in der US-Wüste

DIE WELT APPS



DIE WELT für Tablets
Link zum Download der App



search...



03 Mar 2015

home why we do it what we do about contact

RSS

Leaked documents: European data protection reform is badly broken

By Diego Naranjo

Brussels, Belgium. New leaked documents show that European countries, pushed by Germany, are systematically working to destroy the fabric of European privacy legislation. Under the current proposals, far from being provided with security fit for the digital age, Europe's citizens right to data protection would be devoid of meaning.

“ The Regulation is becoming an empty shell”, said Joe McNamee, Executive Director of European Digital Rights. “Not content with destroying key elements of the proposal, the EU Member States are rigorously, systematically and thoroughly undermining the meaning of every article, every paragraph, almost every single comma and full stop in the original proposal.



02 Mar 2015

TTIP Resolution: documentary pool

By Maryant Fernández Pérez

SUPPORT OUR WORK →

EDRI-GRAM →
fortnightly roundup of the news

Enter your email submit

AGENDA

05.03.2015
ISDS Training for activists
Brussels, Belgium

14.03.2015
EDRI General Assembly
Brussels, Belgium

24.03.2015
RightsCon South East Asia
Manila, Philippines

view all

THE EDRI PAPERS →

Ausweg



Home / SLR Online / The Privacy Paradox / The Right to Be Forgotten

SLR ONLINE • PERSPECTIVES

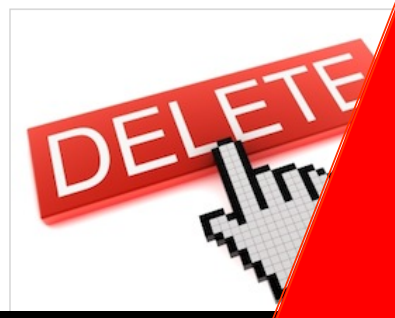
contributing to the discussion
The Privacy Paradox

The Right to Be Forgotten

PDF | Print | Author's Bio |

February 13, 2012 | 64 STAN. L. REV. ONLINE 88

by **Jeffrey Rosen**
Professor of Law, The George Washington University
Legal Affairs Editor, The New Republic



...ary, the European Commissioner for Justice, Fundamental Rights, and Citizenship, Viviane Reding, announced the Commission's proposal to create a sweeping new privacy right—the “right to be forgotten.” The right, which has been hotly debated for the past few years, has finally been codified as part of a broad new proposed data protection regulation. Reding presented the new right as a modest expansion of existing data privacy rights, in fact it represents the biggest threat to the open Internet in the coming decade. The right to be forgotten could make Facebook and Google, for example, liable for their global income if they fail to remove photos that people post about themselves and later regret, even if the photos have already been distributed already. Unless the right is defined more precisely when it is promulgated over the next year or so, the new right could spark a titanic clash between European and American conceptions of the proper balance between privacy and free speech on the open Internet.

Europeans have a long tradition of declaring abstract privacy rights in theory that they fail to enforce in practice.

CONN...
SLR MA...
Subscribe
Stanford...
Enter Em...
SLR IN...
TPMMuc...
Post on T...
Lucas Gu...
Discrimin...
Arizona's...
The U.S...
Bilski in...
Promethe...
POPULA...
The Mor...
Russ Fein...
The Dea...
Alex Kozl...
The Dir...

Strafen

Article 79
Administrative sanctions

a fine up to 100 000 000 EUR or up to 5% of the annual worldwide turnover in case of an enterprise, whichever is greater.

- (a) a warning in writing in cases of first-time non-compliance;
- (b) regular periodic data protection audits;
- (c) a fine up to 100 000 000 EUR or up to 5% of the annual worldwide turnover in case of an enterprise, whichever is greater.

2b. If the controller or the processor is in possession of a valid "European Data

(2)

Zwei Rechtsgebiete

(2)

Urheberrecht

Leistungsschutzrecht für Presseverleger ?

oder

DIRE STRAITS

BROTHERS IN ARMS



Money for Nothing and the Clicks for free?



Suchen auf n-tv.de

BERLIN 3° DO 1° / 8° FR -2° / 9°

- Home Politik **Wirtschaft** Börse Sport Panorama Unterhaltung Technik Ratgeber Wissen Auto Wetter Mediathek
- Marktberichte Reitz' Worte Karriere Termine Telebörse Hidden Champion 2015 Immobilien (w)

Startseite » Wirtschaft » Gewinn um ein Drittel gestiegen : Internetportale lassen Axel Springer jubeln

WIRTSCHAFT [Recommend](#) 6 [Tweet](#) 6 [Teilen](#) 0



Der Berliner Medienkonzern verlagert sein Geschäft zunehmend ins Internet. (Foto: picture alliance / dps)

Mittwoch, 04. März 2015

Gewinn um ein Drittel gestiegen Internetportale lassen Axel Springer jubeln

Der Medienkonzern Axel Springer wandelt sich immer mehr zum Internetkonzern. Dank florierender Geschäfte mit Immobilien- und Jobportalen kann das MDax-Unternehmen Umsatz und vor allem Gewinn kräftig steigern. Die Aktie reagiert jedoch empfindlich.

Steigende Umsätze mit Kleinanzeigen im Internet treiben das Geschäft des Medienkonzerns Axel Springer an. Die Erlöse kletterten 2014 auf Jahressicht um 8,4



trivago
600.000 Hotels bis -78%
trivago vergleicht die Preise von über 190
Buchungsplattformen für 600.000+ Hotels weltweit.
» zur Suche

AUS UNSEREM NETZWERK

- stern.de**
Deutsche Einzelhändler starten stark ins Jahr
- brigitte.de**
Wie gut ist die WM auf der Musical-Bühne?
- auto-motor-und-sport.de**
Quartalszahlen lassen Aktienkurs einbrechen
- frauenzimmer.de**
Finanzamt hat Ebay-Verkäufer im Visier...

Günther Uecker exklusiv bei n-tv
Die streng limitierte Günther Uecker Edition.
» Exklusiv nur bei n-tv

VIDEOS MEISTGESEHEN



Digital Single Market

“*By creating a connected digital single market, we can generate up to €250 billion of additional growth.*”

[President Juncker's Political Guidelines](#) (900 kB)

The borderless nature of digital technologies means it no longer makes sense for each EU country to have its own rules for telecommunications services, copyright, data protection, or the management of radio spectrum.

More importantly, it's a golden opportunity. By fostering a digital single market, we can create up to €250 billion in additional growth, hundreds of thousands of new jobs, and a vibrant knowledge-based society.

Citizens in the EU shouldn't have to pay roaming charges to use their mobile phones in other EU countries. Companies should be subject to the same data protection and consumer rules, regardless of where their computer servers are based.

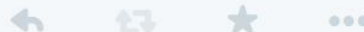
Objectives

- Rapidly concluding negotiations on common EU data protection rules.
- Giving more ambition to the ongoing reform of telecoms rules.
- **Modifying copyright rules to reflect new technologies.**
- Simplifying consumer rules for online purchases.
- Making it easier for innovators to start their own company.
- Boosting digital skills and learning.



nikolausf @nikolausf · Feb 21

[#askoettinger](#) Is there a need for harmonised European rules on ancillary copyright for publishers?



FAVORITE

1



8:24 AM - 21 Feb 2015 · Details



Günther H. Oettinger @GOettingerEU · Feb 26

.@nikolausf We don't have a legislative proposal yet. We need to find the right balance adapted to [#DigitalSingleMarket](#). [#AskOettinger](#)

RETWEETS

3

FAVORITES

4



3:38 PM - 26 Feb 2015 · Details



[Hide conversation](#)

Reply to @GOettingerEU

(3)

Drei Meinungen

(1)

Panta rhei und die Zukunft spielt in Europa

(2)

Wir brauchen eine Grundsatzdebatte über
Kriterien der Zuordnung von Information

(3)

Nicht jedes Sollen führt zu einem Sein

Danke!

Kontakt

Nikolaus Forgó
Institut für Rechtsinformatik
Leibniz Universität Hannover

nikolaus.forgo@iri.uni-hannover.de
<http://www.iri.uni-hannover.de>
[@nikolausf](#)